

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- nach § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- nach § 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) i.V.m. § 2 AsylbLG
- nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

Dienststelle, ggf. Team	Eingangsstempel

Fallnummer, Kundennummer oder Nummer der Bedarfsgemeinschaft:
Name, Vorname (der/s Antragstellerin/s):
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):
Telefonnummer(n):
Bankverbindung Bank: Bankleitzahl: Kontonummer:
A. Für das Kind bzw. die/den Jugendliche(n)
Nachname _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II, § 34 SGB XII bzw. § 6b BKGG beantragt:
<input type="checkbox"/> für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter „B.“ und legen die von der Schule/Kindertageseinrichtung ausgefüllte Bescheinigung vor.)
<input type="checkbox"/> für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter „B.“ und legen die von der Schule/Kindertageseinrichtung ausgefüllte Bescheinigung vor.)
<input type="checkbox"/> für persönlichen Schulbedarf (Nur bei Leistungsberechtigten nach § 6b BKGG, ansonsten Gewährung von Amts wegen)
<input type="checkbox"/> für Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter „C.“ und legen einen Nachweis über den von Ihnen zu erbringenden Eigenanteil vor.)
<input type="checkbox"/> für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter „D.“ und legen die von der Schule ausgefüllte Bestätigung vor.)
<input type="checkbox"/> für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter „B.“ und „E.“.)
<input type="checkbox"/> zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)

B. Die unter „A.“ genannte Person besucht
 eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung eine Kindertagespflege

(Name der Schule/Kindertageseinrichtung, -pflege) (Anschrift der Schule/Kindertageseinrichtung, -pflege)

C. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Es entstehen zusätzliche Kosten/Mehraufwendungen, die nicht von anderer Seite übernommen werden.

ja nein

D. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) durch das zuständige Jugendamt erbracht.

ja nein

E. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege

Die unter „A.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die unter „A.“ genannte Person besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung bzw. Tagespflege und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die täglichen/monatlichen Kosten bei.

Sonstiges:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich habe Kenntnis davon genommen, dass nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes zum Beispiel eines ausgestellten Gutscheins stets ein neuer Antrag zu stellen ist.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller(in)

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
Minderjähriger Antragsteller(innen)

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (§ 35 SGB I). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60, 61, 65 SGB I, §§ 67, 67a-c SGB X bzw. §§ 50ff. SGB II für die Leistungen nach dem SGB XII bzw. SGB II erhoben.